

An-den-vier-Enden-der-Welt.de

Reise-Lounge - Erlebnisse

Die Planargia im Westen Sardinien

12.09.2011

Sardinien ist eine Insel, die mit kleinen und großen **Buchten** mit feinstem **weißen Sand** und **blaugrünem Meer** beeindruckt; dazu **Licht** und **Farben**, Traditionen und Natur und mittendrin der Mensch als überaus seltene Erscheinung. Von kleinen Brachflächen und Seen unterbrochene **Wälder** bilden den Lebensraum für Mufflons, sardische Hirsche, Wildpferde und Greifvögel wie Steinadler. Das mit seinen **schillernden Farben** dominierende **Meer** ergießt sich in einsamen Buchten und brandet an **traumhaften Stränden**. Wer **Berge** bevorzugt, kommt bei einer Entdeckungstour der Gegend des **Gennargentu**, des größten Gebirgszugs Sardinien, auf seine Kosten. Überall auf der Insel dominieren **malerische Szenarien**, in denen **Mensch** und **Natur** vollkommen harmonieren und die Natur den Lebensrhythmus bestimmt.

Die **Provinz Oristano** befindet sich im **Westen** Sardinien. Sie grenzt westlich an das Meer, im Norden an die Provinz Sassari, im Osten an die Provinz Nuoro und im Süden an die Provinzen Medio Campidano und Cagliari. Oristano ist 3.040 Quadratkilometer groß und hat 88 Gemeinden.

Die **Landschaft** hier ist sehr abwechslungsreich: von der weiten **Ebene** des Campidano bis zum **Gebirge** des Monte Ferru, dessen höchster

Gipfel mit über 1000 Metern der des Monte Urtigu ist. Auf der **Halbinsel Sinis** mit 90 Kilometer Küste wechseln flache Sandstrände mit Kalkklippen und hohen Felswänden, die steil ins Meer abfallen.

In der Provinz Oristano befinden sich außerdem mehrere **Naturschutzgebiete**, wie der Regionalpark Monte Arci, das Meerschutgebiet der Halbinsel Sinis, die Insel Mal di Ventre und im Gebiet von Cuglieri das Naturdenkmal S'Archittu in Santa Caterina: ein 15 Meter hoher Felsbogen, der durch die Erosion der Kalkwände der ehemaligen Grotte entstanden ist.

In der Nähe der Provinzhauptstadt Oristano befinden sich auf einer Fläche von 6000 Hektar mehrere **Sümpfe**. Am bekanntesten ist der **Sumpfteich** von **Cabras**, der als eines der wichtigsten Sumpfgebiete Europas gilt. Er steht mit dem Meer in Verbindung und beherbergt verschiedene **Wasservögel** und **Fischarten**, wie Lippfische, Aale, und Meeräschen, aus deren Rogen man die würzige Bottarga herstellt.

Zur typischen **Küche der Provinz Oristano** gehören Zutaten aus dem Meer und vom Land. Das reicht vom **Fisch** aus Cabras wie z.B. Merca, in Salzwasser gekochte Meeräsche, die dann in Sumpfwasserblätter gewickelt wird. Sehr beliebt ist auch die Bottarga (gepresster und getrockneter Meeräschenrogen), die zu Spaghetti besonders köstlich schmeckt. In Oristano gibt es Bocconi, in Salzwasser gekochte **Weichtiere**, und die Malloredus auf oristanische Art, kleine **Griesnudeln** mit Spinat, Mangold, Eiern und Sahne. Weitere typische Gerichte der Stadt sind das **Huhn** mit Myrte (mit Gewürzen und Myrte Zweigen gekochtes Huhn) und der Su Ghisau, ein **Auflauf**, der hier

mit verschiedenen Fleischarten zubereitet wird, während im Rest der Provinz nur Lamm oder Spanferkel benutzt werden. Unter den **Süßgerichten** sind die Mustazzouls zu nennen; es sind rautenförmige glasierte Kekse aus Mostkonzentrat, Weizenmehl, Backpulver und Zucker. Und dann noch die Zippole, in Öl herausgebackene **Teigstreifen** mit Aquavit, die es in ganz Sardinien gibt.

Das **Fremdenverkehrsamt Eleonora d'Arborea** startet stellt ein kleines Gebiet zwischen Aighero und Oristano mit dem Namen **Planargia** vor. Die Planargia ist die Heimstatt des **Slow Tourism**. Wer hier herkommt, möchte Raum und Zeit, Horizonte und Düfte für sich wiederentdecken. **Magomadas** und **Bosa** sind hierbei die Säulen der Planargia: Magomadas ist ein kleines, menschenfreundliches Dorf. Hier wird der berühmte **Malvasia-Wein** in den Weinkellern und im Weinmuseum gefeiert. Das Museum befindet sich in einem für die Gegend typischen Haus. Der Malvasia eignet sich besonders gut als Aperitiv oder als Dessertwein, je nach Lagerzeit. **Magomadas** ist eine bedeutende Etappe der **Weinstraße Via della Malvasia**. **Bosa** ist die sardische Ortschaft, in die, laut einer in Deutschland erfolgten Umfrage, die Deutschen gern hinziehen würden: ein Ensemble voller **Farben, Strände, Hügel** und zahlreiche Unterkunftsarten, die einen Mikrokosmos bilden, in dem man sich verlieren kann. Hier gibt es interessante **Sehenswürdigkeiten** zu besichtigen, darunter das Kastell von Serravalle, in dem sich die Kirche Nostra Signora de Regnos Altos befindet, die Kathedrale der Unbefleckten Empfängnis, die Karmel-Kirche und nicht weit vom Zentrum die Kirche San Pietro Extra Muros.

Laut dem Präsidenten des lokalen Tourismusverbundes Eleonora d'Arborea, **Massimiliano de Seneen**, ist die Provinz Oristano etwas ganz Besonderes in Sardinien: archaische Karnevals, im Mittelmeerraum einzigartige archäologische Zeugnisse, eine gesunde Umwelt und intensive Düfte. Die **Planargia** ist die **Visitenkarte Oristanos** für Natur und Kultur.

Lassen Sie sich im **HÖRERLEBNIS** inspirieren von **Alessandro Naitana**, **Bürgermeister von Magomas**, der die Planargia als Ziel eines entschleunigten Reisens vorstellt.



mehr Infos

über das den Westen Sardiniens

<http://oristanowestsardinia.it>



mehr Infos

über die Gemeinde Magomadas

<http://www.comune.magomadas.or.it>

© für die Website: Detlef Rosenbaum

E-Mail: info@an-den-vier-enden-der-welt.de